

Teilnahmebedingungen und Richtlinien für das Altenschießen



Genehmigt nach Beratung

Ravensburg, den 26.02.2025

Rutenfestkommission Ravensburg e. V.

A handwritten signature in blue ink, written in a cursive style. The name 'Dieter' is clearly legible, followed by a stylized surname.

1. Vorsitzender

Teilnahmebedingungen und Richtlinien für das Altenschießen

Präambel

Seit dem Jahr 1900 wird im Rahmen des traditionellen Rutenfestes das sogenannten „Alten-Schießen“ der Gymnasien in Ravensburg veranstaltet. Das Altenschießen findet alle 5 Jahre statt. Hier treffen sich ehemalige Schüler aus aller Welt zu einem Schiesswettbewerb auf eine Schützenscheibe, in Form eines Adlers, zusammen um einen Schützenkönig zu ermitteln.

Im Jahr 2003 wurde erstmalig ein Adlerschießen der Mädchen eingeführt, daher wird eine Erweiterung der Teilnahme für Frauen eingeführt

1. Organisation des Schießens

Alle 5 Jahre wird von der Rutenfestkommission Ravensburg e. V. ein Adlerschießen der Altschützen veranstaltet und organisiert. Es findet am Rutensonntag statt. Zuständig ist der 1. Vorsitzende, der ein Kommissionsmitglied als Organisationsleiter für Durchführung des Altenschießens ernennt. Der Organisationsleiter ist dem 1. Vorsitzenden direkt unterstellt und ist weisungsgebunden. Der Aufwand und die Preise für das Altenschießens werden von der Rutenfestkommission getragen.

2. Teilnahmeberechtigung

Beim Altenschießen sind alle ehemaligen männlichen Schüler, der Oberrealschule und der Gymnasien, die in Ravensburg eine Schule besucht haben und beim Adlerschießen teilgenommen haben, berechtigt beim Altenschießen teilzunehmen.

Frauen, die erstmalig im Jahr 2003, beim Adlerschießen der Mädchen teilgenommen haben und die in Ravensburg ein Gymnasium besucht haben, sind teilnahmeberechtigt.

Teilnahmeberechtigt sind auch die Mitglieder der Rutenfestkommission. Für Frauen der Rutenfestkommission gilt die o.g. Regelung.

Alle Teilnehmer haben mit der Anmeldung ein Entgelt zu entrichten, das kostendeckend sein muss.

3. Armbrust und Bolzen

Zum Schießen dürfen nur einfache, durch die Tradition vorgegebene Armbrüste verwendet werden. Es sind weder Zielvorrichtungen noch sonstige Präzisionseinrichtungen zugelassen.

Aus Sicherheitsgründen sind nur Armbrüste mit Darmsaiten erlaubt, die max. Zugkraft der Armbrust darf **65 lbs** nicht überschreiten. Mitgebrachte Armbrüste werden vor dem Schießen durch die Beauftragten überprüft. Die Rutenfestkommission stellt auch Armbrüste zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen und Richtlinien für das Altenschießen

Es dürfen nur Bolzen aus Holz mit einer Stahlspitze verwendet werden (siehe auch Punkt 10. Bolzen). Jeder Schütze muss mit einem eigenen Bolzen schießen. Bolzen können bei der Anmeldung gekauft werden.

4. Jahrgangseinteilung

Wegen der sehr hohen Teilnehmerzahl werden 2 Adler aufgestellt.

Schießregelung:

Die Altschützen vom ältesten Jahrgang bis zum 45. Lebensjahr, schießen auf den traditionellen Rutenfestadler (Insignien-Adler). Der Adler hat einen Reichsapfel, ein Zepter und ein Herz.

Die Altschützen ab dem 44. Lebensjahr bis zum jüngsten Jahrgang, auf einen gleich großen Adler ohne Reichsapfel, Zepter und Herz. Anstelle dieser Insignien sind Wappenscheiben zu erzielen (Wappen-Adler).

Schüler und Schülerinnen die im laufenden Altschützenjahr ihre Schulausbildung beendet haben, zählen nicht zu den Altschützen.

5. Reihenfolge

Es wird nach Jahrgangsstufen geschossen. Es beginnt der älteste Jahrgang.

Für die Altentrommler gilt abweichend folgende Regel:

Ist der Reichsapfel gefallen, so können diejenigen Altentrommler, die noch nicht mit ihrem Jahrgang an der Reihe waren, ohne Rücksicht auf ihre jahrgangsmäßige Zuordnung unmittelbar nach dem Schützenkönig schießen (damit sie danach für Trommleraufgaben frei sind).

6. Adler als Zielobjekt

Beim Altenschießen wird auf zwei stilisierten Adler mit einer Armbrust geschossen.

Die Adler sind auf zwei Stangen in 6,25 m Höhe (Unterkante Schwanzfeder des Adlers) befestigt. Der Abstand der Stangen vom Schießstand beträgt jeweils ca. 16 m. Die Höhe des Schießstandes beträgt max. 40 cm (2 Stufen).

Der feste nicht durch das Schießen zu Fall bringende Teil des Adlers besteht aus dem Körper und den Beinen.

Teilnahmebedingungen und Richtlinien für das Altenschießen

Für folgende Teile, die durch den Schuss des Schützen zu Boden fallen müssen, werden in der nachfolgenden Reihenfolge Preise ausgesetzt:

Adler – Altenschützen (Alt) - „Insignien-Adler“

| | |
|-------------------------------|--|
| 1. Reichsapfel | 1 Teil |
| 2. Zepter | 1 Teil |
| 3. Krone | 1 Teil |
| 4. Herz | 1 Teil |
| 5. Kopf | 1 Teil |
| 6. Krallen | 6 Teile (2 Klauen Reichsapfel / 4 Klauen Zepter) |
| 7. Flügelfedern (Hauptfedern) | 26 Teile |
| 8. Fußfedern | 8 Teile |
| 9. Schwanzfedern | 11 Teile |

Adler – Altschützen (Jung) - „Wappen-Adler“

| | |
|-------------------------------|--|
| 1. Wappen „Ravensburg“ | 1 Teil |
| 2. Wappen „Welfen“ | 1 Teil |
| 3. Krone | 1 Teil |
| 4. Wappen „Staufer“ | 1 Teil |
| 5. Kopf | 1 Teil |
| 6. Krallen | 6 Teile (2 Klauen Wappen Ravensburg /4 Klauen Wappen Welfen) |
| 7. Flügelfedern (Hauptfedern) | 26 Teile |
| 8. Fußfedern | 8 Teile |
| 9. Schwanzfedern | 11 Teile |

Beide Adler haben gleich viel fallende Teile: jeweils 56 Stück.

Schützenkönig ist, wer den Reichsapfel des „Insignien-Adlers“ so trifft, dass dieser zu Boden fällt.
Wer das Wappen „Ravensburg“ des Wappen-Adlers so trifft, dass dieses zu Boden fällt, ist Sieger.

Wer einmal Schützenkönig war, darf in den nachfolgenden Jahren erst dann schießen, wenn der Reichsapfel gefallen ist.

Aussehen der Adler:

Siehe nachfolgende Bilder

Teilnahmebedingungen und Richtlinien für das Altenschießen

Insignien-Adler:



Fallende Teile:

| | |
|-------------------------------|--|
| 1. Reichsapfel | 1 Teil |
| 2. Zepter | 1 Teil |
| 3. Krone | 1 Teil |
| 4. Herz | 1 Teil |
| 5. Kopf | 1 Teil |
| 6. Krallen | 6 Teile (2 Klauen Reichsapfel / 4 Klauen Zepter) |
| 7. Flügelfedern (Hauptfedern) | 26 Teile |
| 8. Fußfedern | 8 Teile |
| 9. Schwanzfedern | 11 Teile |

Gesamtanzahl der fallenden Teile: 56

Teilnahmebedingungen und Richtlinien für das Altenschießen

Wappen-Adler:



Fallende Teile:

| | |
|-------------------------------|--|
| 1. Wappen „Ravensburg“ | 1 Teil |
| 2. Wappen „Welfen“ | 1 Teil |
| 3. Krone | 1 Teil |
| 4. Wappen „Staufer“ | 1 Teil |
| 5. Kopf | 1 Teil |
| 6. Krallen | 6 Teile = (2 Klauen Wappen Ravensburg / 4 Klauen Wappen Welfen) |
| 7. Flügelfedern (Hauptfedern) | 26 Teile |
| 8. Fußfedern | 8 Teile |
| 9. Schwanzfedern | 11 Teile |

Gesamtanzahl der fallenden Teile: 56

Teilnahmebedingungen und Richtlinien für das Altenschießen

7. Schützenabzeichen

Zu jedem Altschützenjahr wird von der Rutenfestkommission ein Schützenabzeichen gestaltet. Jeder Schütze erhält bei der Anmeldung dieses Abzeichen, welches der Teilnehmer beim Schießen tragen sollte.

8. Ort des Altenschießens

Das Altenschießen findet auf dem von der Rutenfestkommission bestimmten Teil des Festplatzes statt.

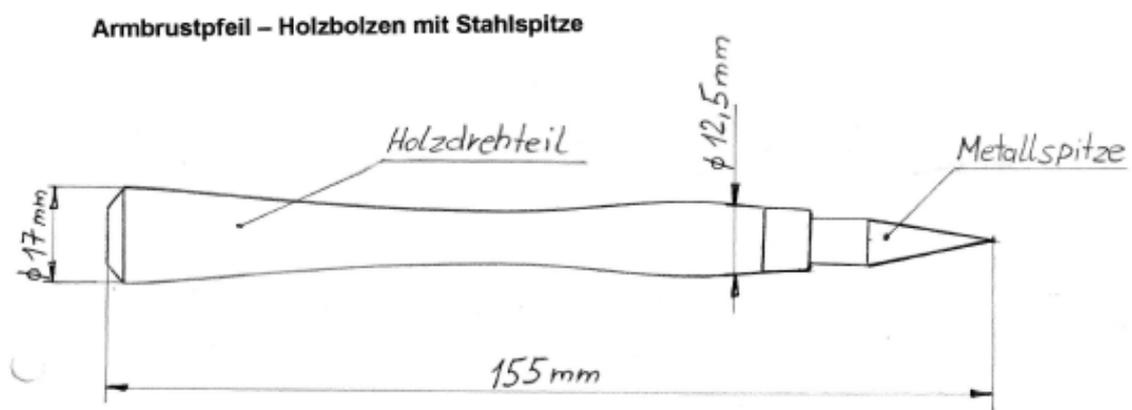
9. Sicherheitsbestimmungen

Beim Altenschießen sind alle Sicherheitsbestimmungen und Auflagen, die von der Stadt Ravensburg in Zusammenarbeit mit der Polizei und festgelegt werden, einzuhalten. Beim Schützenzug muss die Stahlspitze der Bolzen mit einer Hülle (z. B. Gummischlauch) abgedeckt sein.

10. Bolzen für das Altenschießen

Folgende Bolzen sind für das Altenschießen zugelassen:

Der Bolzen ist aus Holz gedrechselt und hat eine Spitze aus Metall.



Hersteller: Drechslerei Schweizer, Bad Schussenried)